

Programm, Termine und Preise

Die Jakob-Kaiser-Stiftung e.V. übernimmt für Sie die fachliche und pädagogische Planung und Betreuung der Seminare. Wir erstellen ein Programm, organisieren Unterkunft und Verpflegung und verpflichten qualifizierte Referentinnen und Referenten für die einzelnen Seminareinheiten. Unser Bildungsteam bemüht sich darum, auch die Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmer bei der Programmgestaltung zu berücksichtigen. Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit und nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Gerne nehmen wir Ihre Anregungen entgegen und sprechen das Programm, den Termin und die Dauer des Seminars mit Ihnen ab. Ein Beispielprogramm finden Sie im Flyer.

Unser Angebot für Sie:

Ab **349,00 Euro** pro Person bieten wir Ihnen eine mehrtägige Studienfahrt inkl. Übernachtung (DZ) und Verpflegung (HP) im 3-Sterne-Hotel oder mehr, Buskosten sowie sämtlicher Führungen und Honorare.

Unsere Seminare werden aus öffentlichen Mitteln der Bundeszentrale für politische Bildung, der Landeszentrale für politische Bildung NRW sowie über die Bezirksregierung Köln gefördert und stehen allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern ab 16 Jahren offen. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 20 Personen.

Impressum:

Jakob-Kaiser-Stiftung e.V.
Godesberger Straße 8, 53639 Königswinter

Bildnachweise: Titelseite

© Jochen Tack / Stiftung Zollverein

Die Jakob-Kaiser-Stiftung e.V.

Die Jakob-Kaiser-Stiftung e.V. ist eine staatlich anerkannte Institution der politischen Weiterbildung für Jugendliche und Erwachsene. Sie ist unabhängig und überparteilich tätig und wird durch Bundes- und Landesinstitutionen gefördert. Die Bildungsangebote stehen allen politisch interessierten Bürgerinnen und Bürgern ab 16 Jahren offen. Seit 2010 ist die Jakob-Kaiser-Stiftung e.V. durch das Gütesiegel Weiterbildung zertifiziert.

Die deutschland- und europapolitische Bildungsarbeit der Jakob-Kaiser-Stiftung e.V. entwickelte sich aus dem geistigen Erbe ihres Namensgebers Jakob Kaiser als Widerstandskämpfer gegen jede Form von Totalitarismus und erstem Minister für gesamtdeutsche Fragen. Sein Leitspruch „Wir haben Brücke zu sein“ ist unser Bildungsauftrag.

In unserer Bildungsarbeit orientieren wir uns am christlichen Menschenbild. Wir sind den Grundwerten der Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sowie den Grundsätzen der Freiheitlich Demokratischen Grundordnung verpflichtet. Wir wenden uns gegen jede Form von Extremismus und sehen es als eine unserer vorrangigen Aufgaben an, politische Partizipation zu stärken, Vorurteile abzubauen sowie das gesamtdeutsche und europäische Bewusstsein zu fördern.

Jakob-Kaiser-Stiftung e.V.
Godesberger Straße 8, 53639 Königswinter
Tel. 02223 / 70 610
Fax 02223 / 70 620
mail@jakob-kaiser-stiftung.de
www.jakob-kaiser.de



Jakob-Kaiser-Stiftung e.V.



Bildungsprogramm

Studienfahrt

Das Ruhrgebiet

Arbeit im Wandel: Vom Wirtschaftswunder zur Globalisierung



© Jochen Tack / Stiftung Zollverein

**Bochum – Duisburg
Essen – Oberhausen**

Das Ruhrgebiet im Strukturwandel

Während das Ruhrgebiet in den Anfängen der Bundesrepublik das Rückgrat des deutschen Wirtschaftswunders bildete, erlebte der Industriestandort in den Folgejahren einen stetigen Niedergang. Die Krise in der Kohle- und Stahlproduktion führte zu Stillstand und hoher Arbeitslosigkeit. Der Niedergang der Montanindustrie konnte durch staatliche Subventionen zwar verlangsamt, aber nicht verhindert werden. Der danach einsetzende Strukturwandel hat die Region nachhaltig verändert, einige Probleme sind jedoch geblieben. Nach wie vor ist das Ruhrgebiet ein Ballungsraum, liegt die Arbeitslosenquote über dem Bundesdurchschnitt, sind einige Kommunen hoch verschuldet. Mit der Integration von Flüchtlingen ist in den letzten Jahren eine weitere Herausforderung hinzugekommen. Das Seminar möchte den Wandel des Ruhrgebietes hin zu einer modernen, global ausgerichteten Regionalökonomie beleuchten und die Folgen für das soziale Gefüge und die politische Kultur der Region kritisch diskutieren.

Beispielprogramm

1. Tag

- ab 13:00 Uhr Ankunft in Essen und Belegung der Zimmer
- 13:30 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Seminar**
- 14:00 Uhr **Kriegswirtschaft, Aufrüstung und Zwangsarbeit - Das Ruhrgebiet im Zweiten Weltkrieg**
Filmvortrag und Diskussion
- 15:30 Uhr Abfahrt zur „Villa Hügel“
- 16:00 Uhr **„Zwischen Licht und Schatten“ – Das Verhältnis von Großindustrie und Politik am Beispiel der Unternehmerfamilie Krupp**
Informationsbesuch der Ausstellung mit Führung und Diskussion in der „Villa Hügel“
- 18:15 Uhr Reflexion des Tages
- 18:30 Uhr Abendessen im Hotel (im Preis enthalten)

Beispielprogramm

2. Tag

- ab 07:00 Uhr Frühstück
- 08:30 Uhr Abfahrt mit dem Bus nach Bochum
- 09:30 Uhr **Von der Kriegswirtschaft zum Strukturwandel – Die Rolle des Bergbaus im Ruhrgebiet**
Informationsbesuch im Bergbau-Museum Bochum mit kommentierter Führung und Diskussion
- 12:30 Uhr Mittagspause (Selbstzahler)
- 14:00 Uhr Abfahrt zur „Zeche Zollverein“
- 15:00 Uhr **„Mythos Ruhrgebiet“ – Vom Wirtschaftswunder bis in das Zeitalter der Globalisierung**
Informationsbesuch des UNESCO-Weltkulturerbes „Zeche Zollverein“ mit kommentierter Führung durch das Ruhr-Museum. Anschließend Möglichkeit zur individuellen Erkundung.
- 18:00 Uhr Rückfahrt mit dem Bus ins Hotel
- 18:30 Uhr Abendessen im Hotel (im Preis enthalten)

3. Tag

- ab 07:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr Abfahrt zum Duisburger Hafen
- 10:00 Uhr **„Gateway zu den Märkten Europas“ – Der Duisburger Binnenhafen**
Kommentierte Hafenrundfahrt mit Erläuterungen zur Bedeutung des Duisburger Hafens für den Überseehandel und die deutsche Exportwirtschaft
- 13:00 Uhr Mittagspause (Selbstzahler)

Beispielprogramm

Fortsetzung 3. Tag

- 14:30 Uhr Weiterfahrt nach Oberhausen
- 15:00 Uhr **Schulden, Arbeitslosigkeit und Armut am Beispiel der Stadt Oberhausen**
Vortrag und Diskussion mit einem Vertreter des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Oberhausen
- 17:30 Uhr Reflexion des Tages
- 18:00 Uhr Rückfahrt nach Essen
- 18:30 Uhr Abendessen im Hotel (im Preis enthalten)

4. Tag

- ab 07:00 Uhr Frühstück und Zimmer räumen
- 09:00 Uhr Abfahrt zum RVR
- 09:30 Uhr **Kulturelle Vielfalt und soziales Miteinander: Integration im Ruhrgebiet – Ein Rückblick und Ausblick**
Vortrag und Diskussion mit einem Vertreter des Regionalverbandes Ruhr in Essen
- 11:30 Uhr **Abschlussdiskussion und Auswertung des Seminars**
- 12:15 Uhr Ende des Seminars/Möglichkeit zur Verpflegung für die Rückfahrt
- 15:00 Uhr Rückfahrt

Ihre Ansprechpartner

Dr. Matthias Kirch
Bildungsreferent, t 02223 / 70612
m.kirch@jakob-kaiser-stiftung.de

Nina Pauseback
Pädagogische Leiterin t 02223 / 70613
ninapauseback@jakob-kaiser-stiftung.de

